



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath

Simmerath, den 03.03.2023

Protokoll der Mitgliederversammlung am 02.03.2023

Anwesende: Ulrich Albert, Manfred Breuer, Gabi Dieken, Hans-Peter Drews Nikolai Förster, Jochen Graf, Alexander Großhäuser, Bernd Gülpen, Bernd Hamacher, Torsten Kahl, Benno Kaulard, Gisbert Kurlfinke, Ludwig Motter, Detlef Müller-Böling (online), Matthias Müller-Trawinski, Mathias Noack, Achim Pröpper, Friedmund Rittel, Friedhelm Roelen, Katja Runge, Heinz Schmitz, Gerd Schwaffertz, Reinhard Unger, Peter v. Agris, Thomas Wiechmann, Achim Wüst, Karl Rambadt

Entschuldigt und abgemeldet:

Hasmukh Bhate, Sebald Breuer, Wiebke Möller-Uehlken, Kurt Nellessen, Hartmut Wiechmann.

- 1.) Benno begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.) Wahlen zum Vorstand
Aus der Runde gibt es keine weiteren Vorschläge.

Daraufhin beantragt Benno eine Blockabstimmung des Vorstandes.
Dem wird einstimmig zugestimmt.

Bei 2 Enthaltungen wird daraufhin dieser Vorstand gewählt:

Präsident:	Niko Förster
Vizepräsident:	Bernd Gülpen
Schatzmeister:	Thorsten Kahl
Clubmaster:	Jochen Graf,
Sekretär:	Karl Rambadt,
Rechnungsprüfer:	Thomas Wiechmann

- 3.) Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt ebenfalls in Blockabstimmung, nachdem es keine Änderungsvorschläge gab. Das Ergebnis war einstimmig :

Projekte & Activities:	Bernd Gülpen, Achim Wüst, Peter von Agris, Mathias Müller-Trawinski
Mitgliederwerbung/Aufnahme:	Uli Albert, Ludwig Motter, Thomas Wiechmann,
Presse:	Ulrich Albert,
Homepage:	NN
Briefkasten:	Peter Drews, Jochen Graf, Friedhelm Roelen,
Weihnachtsmarkt:	Benno Kaulard, Reinhard Unger, Uli Albert, Ludwig Motter.
Adventskalender:	Karl Rambadt, Gisbert Kurlfinke
Zahngold:	Wiebke Möller Ühlken, (Unterstützung: Jochen Graf, Sebald Breuer, Friedmund Rittel, Mathias und Angelika Noack, Ludwig Motter)
Kultur:	Uli Albert, Kurt Nellessen, Mathias Noack, Gisbert Kurlfinke,

- 4.) Bericht über abgelaufene Activities

- Adventskalender
Bericht von Karl

2022 wurden die **1900** bestellten Kalender und noch 17 „Freiexemplare“ verkauft, also deutlich mehr, als im Vorjahr.

Damit wurde ein Umsatz von 9.465€ erzielt. Wegen extrem gestiegener Druckkosten betrug der Reinerlös **5.787€**.

Obwohl die Konkurrenz an Adventskalendern kontinuierlich wächst, ist unser Kalender wegen des sozialen Hintergrundes sehr beliebt. Das zeigt der sehr stabile Sponsoren- und Käuferstamm.

Leider gilt das clubintern nur eingeschränkt. In diesem Jahr wurde mit 12 Kalender-Verweigerern ein „Allzeithoch“ erreicht. 7-9 sind „normal“.

Allen Anderen danke ich für Ihren Anteil am erreichten Umsatz, besonders denen, die schwindelerregende Mengen zwischen 50 und 120 Kalendern abgesetzt haben.

Diskutiert wird eine Preiserhöhung des Adventskalenders auf 7,5€ oder 10€/Stück. Dieser Vorschlag wird mit 17 Stimmen abgelehnt.

- Zahngold
Bericht von Wiebke

In den verteilten Dosen wurden ca. 480gr. Material gesammelt.

Dieses wird in einer Scheideanlage in verschiedene Edelmetalle (z.B. Gold, Platin) und Reststoffe getrennt. Das gewonnen Edelmetall wir unserem Goldkonto zugeführt.

Eine Nachlieferung wird aus Kostengründen erst im nächsten Jahr in die Scheideanlage gegeben.

- Weihnachtsmarkt

An den Schulen wurden im Vergleich zu den Vorjahren rund 16% Lose weniger verkauft. Sehr deutlich mit 38% weniger war der Rückgang am St Michael Gymnasium und mit 17% Rückgang in Vossenack. Lediglich die Sekundarstufe in Simmerath hat den Umsatz gesteigert. Die Zahlen von Eicherscheid aus dem Jahr 2019 liegen mir leider nicht vor, so dass diese Zahl nicht relevant ist.

Der Standort an der Senfmühle war auch nicht gut. Durch die Sperrung der Laufenstraße an den Marktwochenenden hatten wir sehr wenig Publikumsverkehr. Es wurden kaum Lose verkauft und es gab auch deutlich weniger Rückläufer. Wir müssen wieder auf den Markt zurück, da kennt man unseren Stand und dort erwartet man uns.

Das Problem sind die deutlich veränderten Öffnungszeiten, und zwar freitags und samstags von 11:00 bis 21:00 Uhr sowie sonntags von 11:00 bis 20:00 Uhr. Das sind 29 Stunden pro Woche und 116 Stunden Öffnungszeit. Bei 29 Aktiven sind das 4 Stunden. In diesem Jahr wird es voraussichtlich 5 Wochenenden geben, wobei am 1. Wochenende wegen des Totensonntags nur freitags und samstags geöffnet sein wird. Das ergibt eine zusätzliche Belastung von 40 Minuten. Insgesamt werden das dann 4 Stunden 40 Minuten sein.

Unsere Einkaufspreise sind deutlich gestiegen, statt 0,62€ kostete die Konfitüre 0,86€. Der Ladenverkaufspreis beträgt € 2,59. Für das Marzipan von Zentis habe ich kein Angebot erhalten. Wir haben das in diesem Jahr dadurch kompensiert, dass wir Marzipan und Schokolade von Aldi angeboten haben. Der Vorstand schlägt eine Erhöhung auf €2,50 pro Los vor.

Antwort von Uli

*lieber Benno, zunächst große Anerkennung für Deinen "Budeneinsatz", ohne den das Projekt unter diesen erschwerten Bedingungen letztlich nicht so erfolgreich hätte abgeschlossen werden können. Den Lospreis von 2.50 Euro halte ich unter den gegebenen Bedingungen für angemessen. Das gibt auch glatte Beträge. 2 Lose 5 Euro, 4 Lose 10 Euro. Jetzt zum Problem der Budenbesetzung. Da habe ich eine ziemlich stringente Meinung. Das Motto der Lions lautet: "We serve". Das gilt für **alle** Mitglieder. Nach Deinen Berechnungen entfielen auf jedes Mitglied 4,40 Stunden Dienst. Für viele unserer Mitglieder ist das kein Problem, zumal die Bude ja nicht ständig doppelt besetzt sein muss. Meiner Meinung nach muss gelten: **Alle** Mitglieder sind zur Teilnahme **verpflichtet**. Wer nicht kann, muss Ersatz schaffen, das können Kinder oder gute Freunde sein, auch kann man die Zeiten splitten, also 2 mal 2 Stunden Dienst. Auch den privilegierten Mitgliedern, die ja auch Kinder und gute Freunde haben, ist es ja nicht **verboten**, Dienst zu versehen, sie sind nur nicht verpflichtet. Wer also glaubt, es sich, seinem Rücken oder Füßen nicht zumuten zu können, sollte eigenverantwortlich für Ersatz sorgen. Der Losverkauf ist eine entscheidende Einnahmequelle, das sollte nicht vergessen werden. Um diese einmal pro Jahr auftretende "Pflicht" sollte es keine Diskussionen geben.*

Bei einer Gegenstimme wird beschlossen:

Erhöhung des Lospreises auf 2,50

Rückkehr in 2023 mit unserem Stand auf den Markt.

Abdeckung der längeren Öffnungszeiten ohne externe Personen.

5.) Vorschläge für neue Activities:

- Car Wash:
wir waschen und trocknen Autos für einen Spendenbetrag
Abgelehnt wegen Schadensrisiko.
- Pfandgut:
Wir stellen uns vor einen Supermarkt und erbitten Pfandflaschen, die wir dann dort einlösen. Keine Konkurrenz zu Rotary, die bei Rewe Rieck in Simmerath in angebrachten Pfandboxen gespendete Pfandgutscheine sammeln.
Es wird geklärt, ob wir ein Geschäft finden, dass eine Bon-Sammelbox aufstellt. Interessant wäre der Edeka Markt in Roetgen.
- Kino Nacht:
Wir organisieren einen Kinoabend
Die Umsetzbarkeit wird weiter geprüft.

An dieser Stelle wird die Sitzung Durchführung der Hilfswerks-MV unterbrochen!

6.) Neuaufnahmen

6.1 Bericht von Uli

Uli freut sich über die Aufnahme von Gabi Dieken und deren bereits gezeigten Engagement.

Mit zwei weiteren Damen will der Aufnahmeausschuss Kontakt aufnehmen.

Das Aufnahmeverfahren für Marco Theissen wurde wegen hoher beruflicher Belastung von Herrn Theissen ausgesetzt.

6.2 Benno überreicht Ludwig eine Auszeichnung von Lions International, weil er mindestens zwei Mitbürgern die Türen zu Lions geöffnet hat.

7.) Lions on Tour

Die Tour nach Köln steht das Hotel und die Besichtigungen sind gebucht. Ich bin der Meinung man sollte nach den Erfahrungen dieses Jahres davon absehen, den Präsidenten mit der sehr zeitintensiven Planung zu beauftragen.

Nach Ansicht der Clubmitglieder gibt es keinen Zwang für den Präsidenten, eine Lionstour zu organisieren. Alternative „Kennenlern-Aktivitäten“ können vorgesehen werden – z.B. Tagestouren zu interessanten Zielen.

Es liegt aber allein in der Entscheidung des Präsidenten, was er vorschlägt.

8.) Lions Move

Unsere Maiwanderung ziehen wir in diesem Jahr um eine Woche nach vorne und organisieren sie als eine Zonenveranstaltung, zu der wir die Mitglieder unserer Zone sowie Eupen, St. Vith und die Rotarier einladen.

Wir werden mit Arnold Kommer auf der Schmugglerroute durch das Brackvenn gehen und anschließend zum Hof vom Bauern Funke fahren. Dort gibt es eine Erbsensuppe aus der Gulaschkanone von Werkers und auch etwas zu Trinken. Jochen hat das organisiert!

Eine Teilnahmegebühr von 10€/Person. Der Überschuss nach Abzug der Kosten wird für Lions Move an Lions Deutschland abgegeben.

9.) Verschiedenes

9.1) Ansprache der weiblichen Mitglieder

Katja, Wiebke und Gaby bringen folgenden Antrag ein:

Wir haben das Gefühl, dass die teilweise vorhandene Unsicherheit, wie man uns im Rahmen des Clubs korrekt und höflich anspricht, nur dazu führt, Ansprachen und Anreden zu verkomplizieren. Von daher würden wir gerne einen Vorschlag unterbreiten und diesen in der Runde zur Diskussion stellen.

Vorab... er ist ganz simpel:

Wir sind Lions, fühlen uns als solche und finden es absolut in Ordnung genauso angesprochen zu werden wie unsere männlichen Clubkameraden. Auch wenn der weibliche Löwe / die Löwin in englischen Lioness genannt wird, bleibt es bei der TierART „Loewe Führungsstriche“ und der Club heißt ja auch nicht Lions- und Lionessclub.

9.2) Gisbert kündigt als Initiative des Kulturausschusses eine Fahrt am 16. September zum Gasometer Oberhausen an.

Der Abend endet gegen 22.00 Uhr.

Aufgestellt:
Karl Rambadt